

## System Hilderink, Type LW130 A / B - Gruppe A4 - Nadelholz

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - mäßig bis wenig resistente Holzarten

**Holzarten :** **Lärche, Douglasie unbehandelt** - Resistenzklasse 3 - mäßig resistent nach DIN EN 350-2  
**Kiefer kesseldruckimprägniert** - Resistenzklasse 3-4 - mäßig bis wenig resistent (s.w.v.)

**Produkte :** HS-LW-L/D-A4-EN einseitig hochabsorbierend nach EN 1793 - Gruppe A 4 = > als 11 dB  
 HS-LW-L/D-A3-EN einseitig hochabsorbierend nach EN 1793 - Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB  
 HS-LW-Ki-A4-ZTV einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - Gruppe A 4 = > als 11 dB  
 HS-LW-Ki-A3-ZTV einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB

**Prüfzertifikate :** nach ZTV-Lsw06, DIN EN 1793-1 und DIN EN 354 in diversen Ausfertigungen  
 Luftschalldämmung > 29 dB - bewertetes Schalldämmmaß > 33 dB  
 Anfangstypeprüfung, Konformitätserklärung und CE-Kennzeichen, Schallabsorptionsgrad Gruppe A 4 - 13 dB, Schallabsorptionsgrad Gruppe A 3 - 10 dB  
 Steinwurf- und Feuerresistenz: Anforderungen gemäß ZTV-Lsw06 erfüllt

**Urheber:** Systementwickler Hermann Hilderink, Woltermanns Maate 4, 48531 Nordhorn

**Optik:** **Das Wandsystem gleicht optisch dem Type LW145A (Pfeiderer)**

### Produktbeschreibung nach ZTV-Lsw06 5.3

einseitig hochabsorbierende Wandelemente für Lärmschutzanlage, optimierter Holzbau, hergestellt entsprechend der örtlichen Windzone gemäß DIN 1055-4, Traggerüst nach statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich erforderlicher Dämmung und Dichtungen, max. Durchbiegung nach ZTV-Lsw06, Rückwandbretter in Nut- und Federschalung, 30 oder 36 mm (Type A) oder 20 mm (Type B) stark, Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN ISO 3506-1, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 (V4A), Verwendung von Schraubnägeln oder Klammern systembedingt, Dämmstoffe der neuesten Generation mit Güteüberwachung bzw. gemäß Prüfzertifikat, vollflächiger Frevelschutz durch feinmaschiges schwarzes Gittergewebe, dachförmiger Obergurt für Metallabdeckung vorbereitet, incl. Statik nach neuester Vorgabe und Bauausführungszeichnung als Plot und in \*.DXF und \*.PDF-Dateiform

**Hinweis:** dies "klassische" Wandsystem wurde von uns auf die Vorgaben der ZTV-Lsw06 geändert bzw. modifiziert

Abgerechnet wird nach Fläche: ermittelt aus der Höhe von O.K. Wandsockel bzw. O.F. des Bauteils auf dem die LSW steht, bis Sollhöhe der Wand in Feldmitte, multipliziert mit der Solllänge der Elemente,

**Einbau der Elemente :** horizontal/vertikal/lotrecht zwischen Profilstahlpfosten der Baureihe HE 160 bzw. HE 180, auch mit Gefälle/Steigung oder jede sonstige Einbaulage

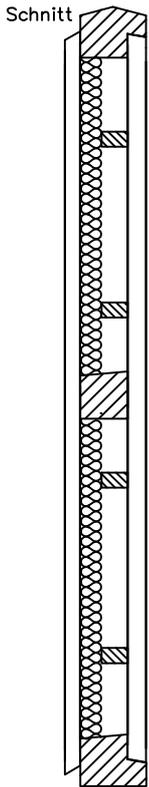
**Empfehlung :** Thermoholz der Resistenzklasse 1 und 2 erfüllt durch die stark verringerte Feuchteaufnahme die Forderungen der ZTV-Lsw06 5.3 (1. Absatz) in idealer Weise

**lieferbar** auch als reflektierende und beidseitig hochabsorbierende Wandelemente und als Vorsatzschale



## System Hilderink, Type LW130 A / B - Nadelholz

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - mäßig bis wenig resistente Holzarten

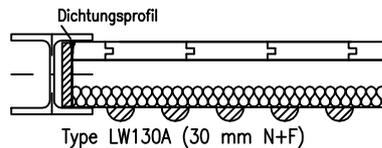


System Hilderink, Type LW130A bzw. B, für heimisches Holz  
 ein- und beidseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente nach ZTV-Lsw06 bzw. EN 1793  
 aus heimischem Nadelholz – Resistenzklasse 3 und 3 bis 4:  
 Lärche, Douglasie, Kiefer kesseldruckimprägniert nach DIN 68 800  
 aus heimischem Laubholz – Resistenzklasse 2  
 Akazie (Robinia) oder Eiche

in heimischem Thermoholz und überseeischen Laubholz nicht lieferbar  
 das "klassische" Wandsystem wurde von uns auf die neue ZTV-Lsw06 modifiziert  
 geändert sind: tragende Gurt gemäß den anzusetzenden Windlasten nach DIN 1055-4  
 Rückwand wahlweise 20 oder 30 mm, Halbrundstaketen 27/54 mm, e=108 mm

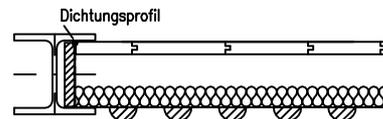
Mineralwolldämmplatten neuester Generation, güteüberwacht, 40 mm, bis 120 kg/m<sup>3</sup>  
 integrierte Dichtungsprofile gemäß Patent G 92 12 668.5

serienmäßig mit feinmaschigem Frevelschutz-Gittergewebe ausgestattet  
 auf Wunsch: Frontstaketen in diversen geometrischen Formen  
 vorbereitet für Profilstahlstützen der Baureihe HE 160 und andere  
 Stützweiten 2.000 mm, 4.000 mm, 5.000 mm oder jedes Paßmaß



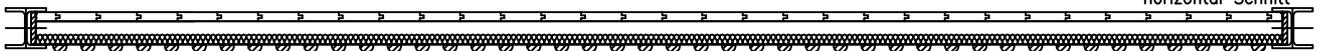
Type LW130A (30 mm N+F)

Draufsicht

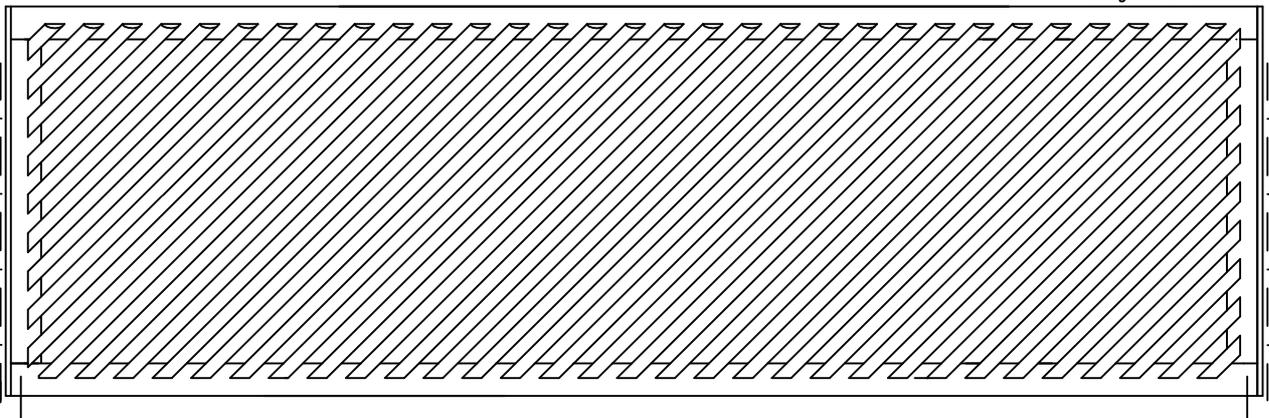


Type LW130B (20 mm N+F)

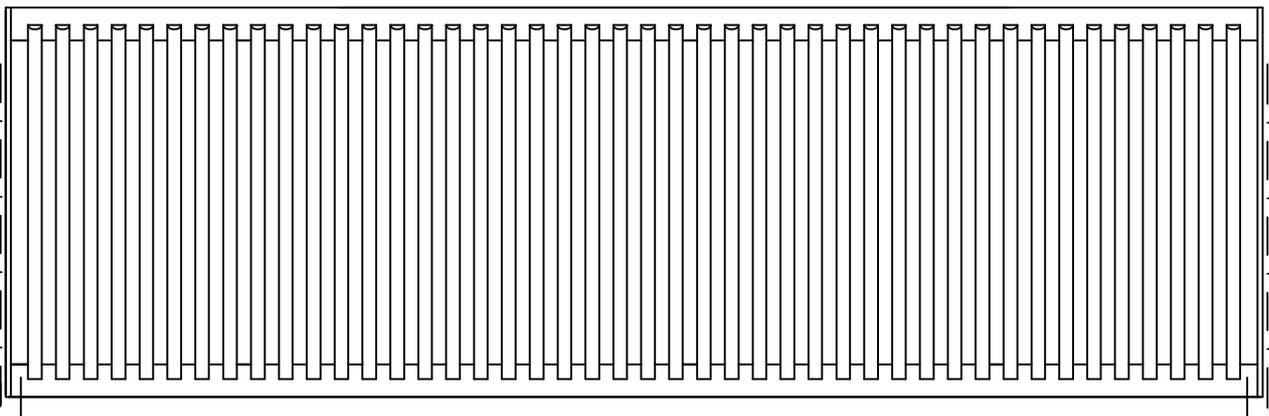
horizontal Schnitt



diagonale Struktur



vertikale Struktur



Stand der Technik: 01.04.2007

---

# System Hilderink, Type LW130 A / B - Nadelholz

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - mäßig bis wenig resistente Holzarten

---

## detaillierte Produktinformation : Nadelholz der Resistenzklasse 3 und 3 bis 4

### Konstruktion:

einseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente gemäß ZTV-Lsw06, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, Standsicherheit durch Nachweis gemäß DIN 1055-4, max. Durchbiegung  $l/150$ , bestehend aus einteilig massiven profilierten Tragholmen mit eingeprägter Nut zur Aufnahme senkrechter Nut- und Federschalung 20, 30 oder 36 mm dick, durch Edelstahlverbindungsmitel mit den tragenden Gurten verbunden, rückseitig mit schallgeprüften, vertikalen dauerelastischen Dichtungsprofilen gemäß patentrechtlichem Gebrauchsmusterschutz Nr. G 92.12 668/5 im Bereich der Pfostenflansche zur Sicherung der Luftschalldämmwerte versehen, stirnseitig mit gehobeltem Endbrett abgeschlossen, zum passgenauen Einschub in Profilstahlpfosten der Baureihe HE oder diverser Stahlbetonpfosten.

Bei reflektierenden Wandelemente alternative Ausführung mit (selbsttragenden) horizontalen Rückwandbohlen und vertikalen Verbindungsriegel, sonst wie vor.

### Frontstrukturen:

Frontseitige Verkleidung mit i.d.R. vertikalen, gehobelten Halb- oder Rechteckstäben, mit starker Fase oder gerundet, Achsabstand gemäß Prüfzeugnis, mit den tragenden Gurten verbunden, diagonale Struktur entsprechend systembedingt gefertigt, Quadrat-, Dreieck-, Trapez- oder Rautenform auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Bei reflektierenden Wandelemente in der Regel ohne Staketen bzw. Latten, zusätzliche Strukturlatung auf Wunsch gegen Mehrpreis.

### Abmessungen:

Durch die Vorgabe nach ZTV-Lsw06 (gerechnete Standsicherheit - Belastungsversuch ist unzulässig) sind die Gurtabmessungen verändert worden.

Die Elementlänge ist auf die Achsmaße der Stützen abgestimmt, z.B. bei 200, 400 cm Stützweite für Profilstahlpfosten 196 oder 396 cm, für Stahlbetonpfosten ca. 183, oder 383 cm oder jedes andere erforderliche Paß- bzw. Längenmaß nach Zeichnung, einteilige Elementhöhen bis maximal 350 cm oder jedes andere Maß nach Zeichnung sind möglich.

Die Abrechnungsfläche errechnet sich aus dem Produkt der größten Solllänge und der größten Wandhöhe über das größte Rechteckmaß.

### Absorptionsteile:

Mineralwollämmplatten nach DIN 1865, gemäß neuer Dämmstoffverordnung mit amtlicher Güteüberwachung, Stärke und Gewicht gem. Prüfzeugnis, hydrophobierend mit Glasvlies kaschiert, vom Hersteller auf Maß geschnitten, grundsätzlich serienmäßig mit mechanischem Frevelschutz aus feinmaschigem Gittergewebe, auf Wunsch Glasfilamentgewebe (Glas-seide) oder andere Metallgewebe.

Bei reflektierenden Wandelemente fehlen Absorptionsteile.

### Verbindungsmitel:

Schraubnägel der Tragfähigkeitsklasse III bzw. alternativ mit Edelstahlklammern mit Gütezertifikat und Festigkeitsnachweis aus rostfreiem Edelstahl (V4A) Werkstoff 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 3506-1

### Varianten:

Gemäß Gutachten kann ohne Beeinträchtigung der schalltechnischen Eckwerte die Frontstruktur systembedingt auf Wunsch des Auftraggeber variabel verändert, gestaltet oder angepasst werden.

### Geprüfte Unterlagen:

Für das System Hilderink, LW 130 A und B liegen alle nach ZTV-Lsw06 erforderlichen Prüfzeugnisse vor.

### Gebrauchsmusterschutz:

Dem Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom aus Thermoholz wurde beim Patentamt München unter der Nr. G 20.2006 001 857.3 angemeldet und mit dem Prädikat Gebrauchsmusterschutz ausgestattet.

Das Lärmschutzwandsystem Hilderink LW 130 A und B verfügt bereits beim Patentamt München für umfangreiche Innovationen unter der Nr. G 92 12 668/5 über das Prädikat Gebrauchsmusterschutz.

### Herstellung und Lieferung:

Die komplette Herstellung der schallgeprüften Fertigelemente erfolgt auftragsgemäß und objektbezogen nach Maß in unserem Partnerwerk in Deutschland (keine osteuropäische Produktion).

Die Fertigung unterliegt der Fremdüberwachung eines unabhängigen, staatlich anerkannten Materialprüfinstitut. Die Lieferung erfolgt durch den Hauspediteur bei vollen LKW-Ladungen, franko Baustelle, frei LKW, ohne abladen, Abholung ist möglich.